

SCHNELL-CHECK · MATERIAL 4

Ist mein Kontext gut?

Drei kurze Listen — Vollständigkeit, Klarheit, Datenschutz — vor jedem Einsatz.

Bevor du einen Kontext oder ein KI-Briefing benutzt, geh diese drei kurzen Listen durch. Dauert 60 Sekunden — und entscheidet meist über die Qualität des Ergebnisses.

1 · Vollständigkeit — sind alle 5 Mappen drin?

- ☐ **Rolle** benannt — wer soll die KI sein und in welchem Ton?
- ☐ **Auftrag** in einem klaren Satz — was genau soll herauskommen?
- ☐ **Quellen** genannt und eingegrenzt — «nur diese», nichts annehmen?
- ☐ **Beispiel/Muster** für Aufbau und Ton vorhanden?
- ☐ **Format** vorgegeben — Art, Länge, Aufbau?
- ☐ **Prüfliste** — woran erkenne ich am Schluss ein gutes Ergebnis?

2 · Klarheit — schlägt Struktur die Menge?

- ☐ Ein Thema pro Chat — kein Sammel-Chat über alles?
- ☐ Das Wichtigste am Anfang — nicht in einer langen Textwand vergraben?
- ☐ Kurz und strukturiert (Überschriften, Listen) statt alles reingekippt?
- ☐ Die KI soll Unsicherheiten **markieren** statt zu erfinden?

3 · Datenschutz — die DS-Ampel

Postkarten-Regel. «Was du nicht auf einer Postkarte verschicken würdest, gibst du auch nicht in eine KI.» — gilt ohne Ausnahme.

Grün — unbedenklich

Öffentliche Infos, allgemeine Textentwürfe ohne Personenbezug, anonymisierte Beispiele. → Darf direkt in die KI.

Gelb — mit Vorsicht

Interne Infos ohne direkten Personenbezug, z. B. Sitzungsprotokolle mit entfernten Personenangaben. → Nur in freigegebenen Tools (Varios), im Zweifel nachfragen.

Rot — niemals

Personalien, Gesundheits-, Sozial- und Finanzdaten, «vertrauliche» Dokumente, laufende Verfahren. → Nie in eine KI eingeben.

Faustregel: **so wenig sensible Daten wie nötig**. Die vollständige DS-Ampel mit Anonymisierungs-Anleitung findest du im Portal unter «Datenschutzhinweis».

Verantwortung. Du bist für die Inhalte, die du eingibst, und für die Prüfung des Ergebnisses persönlich verantwortlich. Die KI bereitet vor — du prüfst und gibst frei.